
Germany-Hamburg: Modular and portable buildings
2023/S 183-574221

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1) Name and addresses

Official name: Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU)

Postal address: Holstenhofweg 85

Town: Hamburg

NUTS code: DE600 Hamburg

Postal code: 22043

Country: Germany

Contact person: Dez. II 3.3 / Technischer Einkauf

E-mail:

Internet address(es):

Main address:

I.3) Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically

I.4) Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5) Main activity

Other activity: Lehre und Forschung

Section II: Object

II.1) Scope of the procurement

II.1.1) Title:

Lieferung und Aufstellung einer Containeranlage

Reference number: HSU dtec.bw - UT 7001

II.1.2) Main CPV code

44211100 Modular and portable buildings

II.1.3) Type of contract

Supplies

II.1.4) Short description:

Die Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU) ist eine von zwei Universitäten der Bundeswehr. Sie qualifiziert ihre Studierenden durch akademische Bildung für militärische und zivile Führungspositionen.

Ihre formelle Gründung im Jahr 1972 als "Hochschule der Bundeswehr Hamburg" geht auf die Initiative des damaligen Verteidigungsministers Helmut Schmidt zurück, dessen Namen sie 2003 erhielt. Mittlerweile ist die Universität mit rund 2.500 Studentinnen und Studenten und mehr als 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die größte Dienststelle der Bundeswehr in der Hansestadt Hamburg.

Die HSU beabsichtigt im Rahmen des Projekts "emob", eine Containeranlage, bestehend aus insgesamt 54 Containern, zu beschaffen. Das Projekt emob wird durch dtec.bw gefördert. dtec.bw wird von der Europäischen Union - NextGenerationEU finanziert.

II.1.5) **Estimated total value**

II.1.6) **Information about lots**

This contract is divided into lots: no

II.2) **Description**

II.2.3) **Place of performance**

NUTS code: DE600 Hamburg

Main site or place of performance:

Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU) Holstenhofweg 85 22043 Hamburg

II.2.4) **Description of the procurement:**

Auftragsgegenstand ist die Lieferung und Aufstellung einer Containeranlage. Die Containeranlage muss aus insgesamt 54 Container bestehen. Der Auftragnehmer muss die Container zu einem Erd- und Obergeschoss zusammenstellen, sodass sie ein regensicheres verbundenes System darstellen.

Die Containeranlage muss insbesondere aus den folgenden Teilen bestehen:

- Im Erdgeschoss aus 26 Einzelcontainern mit den Außenmaßen ca. 6055mm x 2435mm x und einer lichten Mindestinnenhöhe des Raumes von 2800mm, Außenabmessungen nach Hersteller;
- Im Obergeschoss aus 26 Einzelcontainern mit den Außenmaßen ca. 6055mm x 2435mm x und einer lichten Mindestinnenhöhe des Raumes von 2800mm, Außenabmessungen nach Hersteller;
- Einem EG-Einzeltreppencontainer mit den Außenmaßen 6055mm x 3000mm x nach gewählter Containerhöhe;
- Einem OG-Einzeltreppencontainer mit den Außenmaßen 6055mm x 3000mm x nach gewählter Containerhöhe.

Die Container im Erd- und Obergeschoss müssen dieselben Außenabmessungen aufweisen. Die kumulierte Außenhöhe aus Erdgeschoss und Obergeschoss (Unterkante EG-Container bis Oberkante OG-Container) darf im aufgebauten Zustand die Gesamtabmessungen von 6500mm nicht unterschreiten. Der Auftragnehmer darf für die Container seine Standardhöhen, sofern diese die 2800mm lichte Innenhöhe nicht unterschreiten, als Standard anbieten.

Der Auftragnehmer muss die Container spätestens bis zum 04.03.2024 liefern und spätestens bis zur KW14/2024 zur Endabnahme (Besichtigung 02.04.2024, ggf. Restarbeiten, abschließende Endabnahme 05.04.2024, 12:00 Uhr) aufstellen (inkl. Innenausbau).

Der HSU steht für die Lieferung und Aufstellung der Containeranlage insgesamt ein Budget in Höhe von maximal EUR 1.000.000,00 (netto) zur Verfügung. Die HSU behält sich vor, Angebote, die diesen

Kostenrahmen überschreiten, vom Vergabeverfahren auszuschließen sowie das Verfahren aufzuheben, sollten ausschließlich Angebote oberhalb des Kostenrahmens eingehen.

Angebote, die nicht alle Mindestanforderungen des Leistungsverzeichnisses erfüllen, schließt die HSU vom Vergabeverfahren aus.

Weitere Einzelheiten ergeben sich aus dem Leistungsverzeichnis (Anlage 1 des Vertrages, Anlage 2 der Vergabeunterlagen).

II.2.5) **Award criteria**

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6) **Estimated value**

II.2.7) **Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Start: 01/11/2023

This contract is subject to renewal: no

II.2.10) **Information about variants**

Variants will be accepted: no

II.2.11) **Information about options**

Options: no

II.2.13) **Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: yes

Identification of the project:

Das Projekt emob wird durch dtec.bw gefördert. dtec.bw wird von der Europäischen Union - NextGenerationEU finanziert.

II.2.14) **Additional information**

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1) **Conditions for participation**

III.1.1) **Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers**

List and brief description of conditions:

Mit dem Angebot sollen die Bieter möglichst folgende Unterlagen vorlegen (bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied):

a) Formlose Unternehmensdarstellung mit Angabe des Namens, des Sitzes, der Kontaktdaten, der Umsatzsteuer-Identifikations-Nr. sowie zur Eintragung ins Handelsregister / Berufsregister.

b) Formlose Eigenerklärung, aus der hervorgeht,

dass keine Ausschlussgründe im Sinne der §§ 123, 124 GWB vorliegen bzw. erfolgreiche

Selbstreinigungsmaßnahmen im Sinne des § 125 GWB durchgeführt worden sind; dass der Bieter / das Mitglied der Bietergemeinschaft nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022

über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen gehören, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, und die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift gehören, und bestätigt und sichergestellt wird, dass auch während der Vertragslaufzeit keine Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch

genommen werden, eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, welche zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift gehören.

c) Bietergemeinschaften sollen zusätzlich eine Erklärung abgeben, aus der hervorgeht, dass kein Verstoß gegen Kartellrecht vorliegt, und dass keine unzulässigen wettbewerbsbeschränkenden Absprachen getroffen wurden.

Bieter sollen die auf der in Ziffer I.3. genannten Website hinterlegten Vordrucke verwenden. Der Auftraggeber behält sich vor, Unterlagen im Rahmen des § 56 Abs. 2 VgV nachzufordern. Hierauf besteht kein Rechtsanspruch.

III.1.2) **Economic and financial standing**

List and brief description of selection criteria:

Mit dem Angebot sollen die Bieter möglichst folgende Unterlagen vorlegen (bei Bietergemeinschaften mindestens von einem Mitglied):

a) Angabe der Gesamtumsätze der letzten bis zu 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, möglichst durch Jahresabschlüsse und Prüfberichte belegt, sowie die Angabe der Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre mit Leistungen, die mit dem vorliegenden Auftragsgegenstand vergleichbar sind (Lieferung und Aufstellung einer Containeranlage).

b) Bestätigung, dass der Bieter eine Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens Euro 1,5 Millionen pro Schadensfall, 2-fach maximiert, unterhält oder im Falle der Auftragserteilung abschließen wird.

Für den Fall, dass ein Bieter einzelne Unternehmen als Nachunternehmer einsetzen möchte, wird auf die Möglichkeit der Eignungsleihe und die in § 47 VgV genannten Voraussetzungen hingewiesen. Wenn und soweit sich der Bieter auf die Eignung eines anderen Unternehmens beruft, ist mit dem Angebot insbesondere eine Verpflichtungserklärung des anderen Unternehmens einzureichen, dass dieses seine Ressourcen und Kapazitäten dem Bieter im Auftragsfall zur Verfügung stellt. Bei der Eignungsprüfung werden Bietergemeinschaften als Ganzes betrachtet.

Bieter sollten die auf der in Ziffer I.3) genannten Website hinterlegten Vordrucke verwenden. Der Auftraggeber behält sich vor, Unterlagen im Rahmen des § 56 Abs. 2 VgV nachzufordern. Hierauf besteht kein Rechtsanspruch.

III.1.3) **Technical and professional ability**

List and brief description of selection criteria:

Mit dem Angebot sollen die Bieter möglichst folgende Unterlagen vorlegen (bei Bietergemeinschaften von mindestens einem Mitglied):

a) Vorlage von Referenzen über Aufträge, die mit dem vorliegenden Auftragsgegenstand in Bezug auf die Leistung vergleichbar sind (Lieferung und Aufstellung einer Containeranlage) aus den letzten bis zu 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, einschließlich der Angabe eines Ansprechpartners bei dem jeweiligen Auftraggeber der als Referenz genannten Aufträge.

b) Angabe der Anzahl der in den letzten bis zu 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren durchschnittlich jährlich beschäftigten Arbeitskräfte insgesamt und gesondert ausgewiesen das technische Leitungspersonal.

c) Formlose Eigenerklärung, in der der Bieter erklärt, ob und welche Teilleistungen des ausgeschriebenen Auftrags er durch Nachunternehmer ausführen lassen wird.

Für den Fall, dass ein Bieter einzelne Unternehmen als Nachunternehmer einsetzen möchte, wird auf die Möglichkeit der Eignungsleihe und die in § 47 VgV genannten Voraussetzungen hingewiesen. Wenn und soweit sich der Bieter auf die Eignung eines anderen Unternehmens beruft, ist mit dem Angebot insbesondere eine Verpflichtungserklärung des anderen Unternehmens einzureichen, dass dieses seine

Ressourcen und Kapazitäten dem Bieter im Auftragsfall zur Verfügung stellt. Bei der Eignungsprüfung werden Bietergemeinschaften als Ganzes betrachtet.

Bieter sollen die auf der in Ziffer I.3) genannten Website hinterlegten Vordrucke verwenden.

Der Auftraggeber behält sich vor, Unterlagen im Rahmen des § 56 Abs. 2 VgV nachzufordern. Hierauf besteht kein Rechtsanspruch.

Section IV: Procedure

IV.1) Description

IV.1.1) Type of procedure

Open procedure

IV.1.3) Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8) Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2) Administrative information

IV.2.2) Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 19/10/2023

Local time: 13:00

IV.2.3) Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4) Languages in which tenders or requests to participate may be submitted:

German

IV.2.6) Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 2 (from the date stated for receipt of tender)

IV.2.7) Conditions for opening of tenders

Date: 19/10/2023

Local time: 13:00

Section VI: Complementary information

VI.1) Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3) Additional information:

1) Die Angebote sind elektronisch in Textform (§ 126b BGB) über das in Ziffer I.3) genannte Vergabeportal einzureichen. Nähere Informationen stehen auf der Startseite des in Ziffer I.3) genannten Vergabeportals zur Verfügung.

2) Die gesamte Kommunikation zwischen Auftraggeber und Bietern (auch Rückfragen zum Angebot) findet ausschließlich über das in Ziffer I.3) genannte Vergabeportal statt. Der Auftraggeber wird alle Fragen und Antworten auf dem in Ziffer I.3) genannten Vergabeportal anonymisiert zur Verfügung stellen.

3) Die Bildung von Bietergemeinschaften (BG) ist nur bis zur Abgabe des Angebots möglich. Die Angaben zur Zusammensetzung der BG sind grundsätzlich bindend. Ein Austausch einzelner Mitglieder der BG vor Auftragsvergabe bedarf der Zustimmung des Auftraggebers. Die Abgabe von Angeboten durch BG ist nur bei gesamtschuldnerischer Haftung mit bevollmächtigtem Vertreter möglich. Hierzu ist eine von allen Mitgliedern unterschriebene Vollmacht mittels einer Bietergemeinschaftserklärung vorzulegen. Außerdem haben sämtliche

Mitglieder der BG namentlich mit Anschrift einen bevollmächtigten Vertreter für das Vergabeverfahren sowie den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu bezeichnen. Der Auftraggeber behält sich ausdrücklich vor, diese Angaben nachzufordern. Bei der Eignungsprüfung wird die BG als Ganzes beurteilt.

4) Mehrfachbewerbungen, als Einzelbieter sowie als Mitglied einer/mehrerer BG, sind nicht zulässig. Soweit mehrere Unternehmen im Rahmen der Vergabe miteinander kooperieren (z. B. über ein gemeinsames Tochterunternehmen, als Nachunternehmer oder im Rahmen einer BG), behält sich der Auftraggeber vor, Nachweise dafür zu fordern, dass die Kooperation als Ganzes sowie die Teilnahme der einzelnen Unternehmen an der Kooperation zulässig ist, insbesondere keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen wurde. Für jeden Teilnehmer der Kooperation wäre dann zu begründen, inwieweit sein Entschluss zur Teilnahme an der Kooperation eine im Rahmen von zweckmäßigen und kaufmännisch vernünftigen Handelns liegende Entscheidung ist, z. B. weil der jeweilige Teilnehmer zur Zeit der Bildung der Kooperation überhaupt nicht oder jedenfalls zu dieser Zeit nicht über die erforderliche Kapazität zur Durchführung des hier ausgeschriebenen Auftrages verfügt oder aus anderen Gründen erst die Kooperation den jeweiligen Teilnehmer in die Lage versetzt, ein erfolversprechendes Angebot abzugeben.

5) Für den Fall, dass ein Bieter einzelne Unternehmen als Nachunternehmer einsetzen möchte, wird auf die Möglichkeit der Eignungsleihe und die in § 47 VgV genannten Voraussetzungen hingewiesen. Wenn und soweit sich der Bieter auf die Eignung eines anderen Unternehmens beruft, ist mit dem Angebot insbesondere eine Verpflichtungserklärung des anderen Unternehmens einzureichen, dass dieses seine Ressourcen und Kapazitäten dem Bieter im Auftragsfall zur Verfügung stellt.

6) Bieter sollen die auf der in Ziffer I.3) genannten Website hinterlegten Vordrucke verwenden. Der Auftraggeber behält sich vor, Unterlagen im Rahmen des § 56 Abs. 2 VgV nachzufordern. Hierauf besteht kein Rechtsanspruch.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YVC6P8C

VI.4) Procedures for review

VI.4.1) Review body

Official name: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail:

Telephone: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Internet address:

VI.4.3) Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Das Verfahren für Verstöße gegen diese Vergabe richtet sich nach den Vorschriften der §§ 160 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Zur Wahrung der Fristen wird auf die §§ 160 ff. GWB verwiesen.

Insbesondere weisen wir darauf hin, dass der Nachprüfungsantrag gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB

spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen

zu wollen, zu stellen ist. Vergabeverstöße sind nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags innerhalb von 10 Kalendertagen, nachdem der Bieter den Verstoß erkannt hat, beim

Auftraggeber zu rügen. Vergabeverstöße, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind gemäß § 160

Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist bei dem Auftraggeber zu rügen.

VI.4.4) Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU)

Postal address: Holstenhofweg 85

Town: Hamburg

Postal code: 22043

Country: Germany

E-mail:

Internet address:

VI.5) **Date of dispatch of this notice:**

18/09/2023